Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

02.03.2011

Ministerpräsident Tillich gratuliert Universitäten in Sachsen

Dresden (2. März 2011) – Sachsen hat es geschafft. Die Wissenschaftsstandorte Dresden und Chemnitz qualifizierten sich heute für die letzte Runde in der Bewerbung für die deutsche Exzellenzinitiative. Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich, der selbst Absolvent der TU Dresden ist, gratulierte beiden Universitäten zu ihrem Erfolg.

„Die Universitäten Dresden und Chemnitz haben bewiesen, wie hervorragende Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Forschungszentren zu bundesweiter Anerkennung führt“, sagte der Ministerpräsident. Damit ist Sachsen einen entscheidenden Schritt weiter, seinen Ruf als internationales Wissenschaftszentrum zu festigen.

Im bundesweiten Wettbewerb um insgesamt 2,7 Milliarden Euro Exzellenzförderung setzten sich TU Dresden und die TU Chemnitz durch.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.